

Offener Brief von Siegbert Geuder vom 20. Dezember 2011

Hallo!

Das Präsidium hat heute, 20.12.2011, einen „Offenen Brief“ auf der Homepage des HJV veröffentlicht.

In diesem Brief erklären sie erneut, dass der 1.DJC und Siegbert Geuder bewusst Unwahrheiten verbreiten würden bzgl der WKO.

Sie stellen fest, dass das Präsidium, entgegen unserer Darstellung, sehr wohl eine WKO ohne Satzungsänderung in Kraft setzen darf.

Sie verstoßen mit dieser Veröffentlichung ganz deutlich gegen den Vergleich vor dem Rechtsausschuss am Samstag den 17.12.2011, bei dem der Rechtsausschuss feststellte, dass genau das ein Präsidium NICHT darf.

Diesem Vergleich stimmten die Präsidiumsmitglieder Udo Wesemüller und Roland Denkwitz unwiderruflich zu.

Diese Veröffentlichung nun am 20.12.2011 verstößt eindeutig gegen diesen Vergleich und ist ein echter Skandal.

Man kann sich hier auch nicht herausreden, dies nicht bemerkt zu haben, denn der Brief kam nun erst 3 Tage später auf die Homepage des HJV, genug Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, was man veröffentlicht und was nicht.

Ich habe sofort den Rechtsausschuss darüber informiert, die Sportwarte des HJV und das Präsidium. Ich fordere eine sofortige Rücknahme dieses Offenen Briefes mit einer veröffentlichten Entschuldigung des Präsidiums auf der HJV-Homepage.

Diese Veröffentlichung haben inzwischen sehr viele Mitglieder heute morgen schon gelesen und damit wurde erneut Stimmung gegen bestimmte Personen provoziert.

Des weiteren bin ich der Meinung, dass ein solches Präsidium unter der Führung von Ralph Gotta und Andreas Bartsch für den HJV nicht mehr tragbar ist und fordere sie auf, ihre Posten zur Verfügung zu stellen.

Des weiteren behalte ich mir rechtliche Schritte gegen die Präsidiumsmitglieder vor, die meinen Namen als Privatperson in diesem offenen Brief in Verruf gebracht haben und darin Unwahrheiten verbreiten und veröffentlichen.

Ich habe immer in meiner Funktion als 2. Vorsitzender unseres Vereins Kim-Chi Wiesbaden gehandelt und nicht als Privatperson Siegbert Geuder.

Warum man hier eine Privatperson verunglimpfen muss, dann nur das eine Ziel verfolgen, seinen größten Kritiker aus dem Verkehr zu ziehen und bei den Mitgliedern in ein schlechtes Licht zu rücken. Bleibt nur zu hoffen, dass die Mitglieder alle offen sehen können, wer hier Unwahrheiten veröffentlicht und die Mitglieder hintergeht

Dies geschrieben als Privatperson, und nicht im Auftrag meines Vereins.

Siegbert Geuder